



Regionalvorstandssitzung Ergebnisprotokoll

Datum / Zeit / Ort: 21.06.2021 / 09.00 Uhr
Seminarraum Benissimo der Lebenshilfe Ennstal
Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

TeilnehmerInnen

LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA, Vorsitzender
LAbg. Michaela Grubesa, stellvertretende Vorsitzende
NAbg. Mag.^a Corinna Scharzenberger
NAbg. Mario Lindner
LAbg. Albert Royer
LAbg. Lambert Schönleitner
Bgm. Herbert Gugganig, Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal
Bgm. Hannes Huber, Gemeinde Michaelerberg-Pruggern
Bgm. Franz Steinegger, Gemeinde Grundlsee
Bgm. Franz Danklmaier, Gemeinde Aich
Bgm.ⁱⁿ Roswitha Glashüttner, Stadtgemeinde Liezen
Bgm. Bernhard Moser, Gemeinde Landl
Bgm. Reg. Rat. Friedrich Zefferer, Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin

Dr. Christian Sulzbacher, Bezirkshauptmannschaft Liezen
Egon Hierzegger, MBA, Wirtschaftskammer
Peter Kettner, Landwirtschaftskammer
Mag. Friedrich Kaltenbrunner, MGI

Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr, RML
Martin Gebeshuber, MA, RML
Margit Baumschlager, RML

Entschuldigt:

Bgm. Thomas Reingruber, Marktgemeinde Gröbming

Bgm. Alfred Bernhard, Stadtgemeinde Rottenmann

Mag.^a Petra Kupfner, Kammer für Arbeiter und Angestellte

Mag. Rainer Kienreich, Baubezirksleitung

Erich Berger, ÖGB

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung vom 31. März 2021
 3. Jahresabschluss der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2020
 4. Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften 2020: Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzeln und Naturpark Sölkttäler
 5. Vorbereitung der neuen LEADER-Periode
 6. Regionales Glasfaser-Infrastrukturprojekt: aktueller Stand
 7. Wiederinbetriebnahme der Saturday Nightline
 8. Allfälliges
-

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr **LABg. Bgm. Armin Forstner, MPA** begrüßt die Anwesenden. Die **Beschlussfähigkeit** ist nach **§ 19 Abs. 1 StLREG** gegeben. NAbg. Mario Lindner wird als stimmberechtigtes Mitglied im Regionalvorstand begrüßt.

TOP 2 Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung vom 31. März 2021

<p>Das Protokoll vom 31. März 2021 wird einstimmig beschlossen.</p>
--

TOP 3 Jahresabschluss der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2020

Herr **Mag. Fritz Kaltenbrunner, MGI Ennstal**, präsentiert die Bilanz der **RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH** per **31.12.2020**. Die Zielsetzung, ausgeglichen zu

bilanzieren, wurde im Jahr 2020 mit einem leichten **Jahresüberschuss** von **5.423,47 Euro** erreicht. Die **LAG Liezen-Gesäuse**, die in die **Struktur der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH** integriert ist, kann per **31.12.2020** einen **Jahresüberschuss** von **17.899,28 Euro** ausweisen. Festgestellt wurde, dass die Geschäftsführung der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH stets ordentlich und kaufmännisch korrekt gehandelt hat. Um auch in Zukunft eine schwarze Null, d.h. ausgeglichen zu bilanzieren und eine Vollkostendeckung zu erreichen, ist es wichtig, dass alle zur Förderabrechnung eingereichten Rechnungen vom Land Steiermark auch anerkannt werden.

Herr LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH wie präsentiert und die Entlastung der Geschäftsführung zu genehmigen.

Der Antrag wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 4 Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften 2020: Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und Naturpark Sölkttäler

Herr **Mag. Friedrich Kaltenbrunner** präsentiert die Bilanzen 2020 der Naturparke Sölkttäler GmbH und Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH, die seit 2019 100% Töchtergesellschaften der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH sind.

Die Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH konnte das Geschäftsjahr am **31.12.2020** mit einem **Jahresüberschuss** von **3.881,35 EUR** schließen.

Die Naturpark Sölkttäler GmbH schloss das Geschäftsjahr am **31.12.2020** mit einem leichten **Jahresfehlbetrag** von **Euro -2.953,94** ab.

Den Geschäftsführungen der beiden Naturparks GmbH ist für die schlanke und ordentliche Haushaltsführung 2020 ein Lob auszusprechen.

TOP 5 Vorbereitung der neuen LEADER-Periode 2023 - 2027

Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr berichtet, dass in Hinblick auf die neue LEADER-Periode das Land Steiermark eine Integration der LAG's in die Struktur des Regionalmanagements empfiehlt, um eine bessere und strukturiertere Zusammenarbeit und Abstimmung in der Regionalentwicklung zu erreichen. Die Entscheidung darüber obliegt den LAG's.

Die Steuerungsgruppe der LAG Liezen - Gesäuse hat jedenfalls bereits beschlossen, dass Beitrittsgespräche mit jenen Gemeinden des zukünftigen Tourismusverbandes, die Erlebnisregion Gesäuse, geführt werden sollen, die noch keiner LAG angehören (Selzthal,

Rottenmann und Trieben) bzw. die derzeit in einer anderen LAG angesiedelt sind (Wildalpen, Landl, Gaishorn am See und Lassing).

Die nun stattfindende Diskussion ergibt folgendes Ergebnis zur weiteren Vorgehensweise: Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen wird beauftragt, die Konsequenzen einer Integration der LAG Ennstal–Ausseerland in die RML GmbH sowie die Konsequenzen einer Erweiterung der LAG Liezen – Gesäuse, um die oben genannten Gemeinden zu verschriftlichen und – sobald das entsprechende Zahlenmaterial vom Land vorhanden ist – die damit verbundenen Förderungen und Kosten für die Gemeinden zu ergänzen. Diese Informationen sollen dann an die verantwortlichen EntscheidungsträgerInnen (also die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden) zur Entscheidungsfindung übermittelt werden.

Ziel sollte jedenfalls eine regelmäßige Zusammenarbeit und enge Abstimmung zwischen den LAG's und dem RML Regionalmanagement Bezirk Liezen sein, um eine akkordierte Umsetzung von Projekten gemäß den regionalen Strategien der Region Liezen zu ermöglichen.

TOP 6 Regionales Glasfaser-Infrastrukturprojekt: aktueller Stand

Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr informiert, dass von insgesamt 34 stimmberechtigten Mitgliedern der Regionalversammlung 29 Mitglieder mittels Umlaufbeschluss vom 04. Mai 2021 abgestimmt und dabei einstimmig beschlossen haben,

- Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr als Geschäftsführerin der Infrastruktur GmbH für die Dauer des Bieterverfahrens einzusetzen und
- freie Budgetmittel in der Höhe von 63.357,53 EUR vom Projekt „Management 2020“ in das Projekt „Gründung einer Infrastruktur GmbH für den Glasfaserausbau in der Region Liezen“ umzuschichten.

Mit dem Umlaufbeschluss wurde den Gemeinden auch ein Entwurf für einen Gemeinderatsbeschluss übermittelt, aus dem hervorgehen soll, dass die Gemeinden der Region Liezen hinter einem gemeinsamen Glasfaserausbau stehen und diesen v.a. im Hinblick auf die Kommunikation mit den GemeindebürgerInnen unterstützen. Die Arbeitsgruppe mit Dr.ⁱⁿ Stiermayr, Mag. Kaltenbrunner, Mag. Kienreich und Martin Gebeshuber, MA hat den Gemeinden das Angebot unterbreitet, zur Beantwortung eventueller Fragen bei Gemeinderatssitzung anwesend zu sein.

Mittlerweile wurde von Rechtsanwalt Dr. Casati ein erster Entwurf der Ausschreibung übermittelt, der von der Arbeitsgruppe geprüft wird. Die Arbeitsgruppe wird beim Verhandlungsverfahren von einem technischen Experten unterstützt, um die Konzepte der

Bieter bewerten und dem Vorstand einen Vorschlag für einen strategischen Partner unterbreiten zu können.

Folgender Zeitplan in Bezug auf die Ausschreibung wurde avisiert:

- Späteste Bekanntmachung Ende Juni 2021 (allenfalls auch schon vorher)
- Späteste Abgabe Bewertungsunterlagen 31.07.2021.
- Abgabe 1. Angebot und Konzept Ende September 2021
- Verhandlungen / Hearing Mitte Oktober 2021
- Abgabe Last and Best Offer Ende Oktober 2021
- Beschluss November 2021 über Vertragspartner in der Versammlung

Mittlerweile hat die Abteilung 14 des Landes Steiermark rückgemeldet, dass unter Einhaltung von Auflagen und unter Berücksichtigung des Leitfadens - für Nutzungen von Öffentlichem Wassergut - grundsätzlich die Nutzung von öffentlichem Wassergut im Rahmen des geplanten Glasfaserausbaus möglich ist.

Angemerkt wird auch, dass die Region Liezen für Investoren interessant ist und als TAM („total addressable market“) gilt.

TOP 7 Wiederinbetriebnahme der Saturday Nightline

Frau Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr erläutert, dass es die COVID-19 Maßnahmen erlauben, den Betrieb der Saturday Nightline wiederaufzunehmen. In der Regionalversammlung vom 19.10.2020 wurde mit dem APRO 2021 einstimmig beschlossen, dass die Gemeinden die Kosten für den Betrieb der SNL im Jahr 2021 tragen sollen. Die Gesamtkosten für die Inbetriebnahme von 01. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 betragen ca. 55.030,89 EUR. Der Vorschlag seitens des RML ist, die Kosten auf die 22 Mitgliedsgemeinden (0,91 EUR pro EW) aufzuteilen.

Der Regionalvorstand beauftragt das RML, den 22 Mitgliedsgemeinden zu empfehlen, einer Wiederaufnahme des Betriebs und der Übernahme von Kosten in der Höhe von ca. 0,91 EUR pro EinwohnerIn zuzustimmen.

TOP 8 Allfälliges

Frau Dr.ⁱⁿ Stiermayr informiert über die Dreharbeiten für den Image-Film der Region Liezen. In allen 29 Gemeinden wurden und werden unter anderem Persönlichkeiten, Naturschauspiele, innovative Unternehmen etc. besucht und auf Fotos bzw. Videos festgehalten. Ziel des Films ist eine 3 bis 5-minütige audiovisuelle Reise durch den Bezirk Liezen. Das Konzept dazu und die ersten Filmaufnahmen wurden bei der European Week of Regions and Cities in Brüssel eingereicht. Im Mai hat unter anderem auch das RML

Regionalmanagement Bezirk Liezen einen Zuschlag aus über 450 Bewerbungen erhalten. Von den ausgewählten Projekten kommen 16 aus Österreich und 2 aus der Steiermark. Die Dreharbeiten des Image-Films werden voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein. Geplant ist im Zuge der Veröffentlichung auf der European Week of Regions and Cities auch die regionale Premiere des Films.

Informiert wird, dass Frau Stefanie Weidhofer und Frau Gisela Stolz das Unternehmen verlassen haben. Frau Pamela Krenn und Herr Marco Schupfer haben die Agenden der Kolleginnen übernommen.

Es wurde ein Mail an die Gemeinden geschickt, gemeindeübergreifende Projekte, die mit den Gemeinden der jeweiligen Kleinregion abgestimmt sind, bis zum 23. August 2021 für das APRO 2022 beim RML Regionalmanagement Bezirk Liezen einzureichen. Grundsätzlich ist es aber jederzeit möglich, das RML mit Projektideen zu kontaktieren.

Des Weiteren wird über die eröffnete Grimmingbrücke an der B320 in Trautenfels gesprochen und über den Wunsch der Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Aigen und Lassing nach einer raschen Umsetzung der Umfahrung Liezen zum Wohle ihrer BürgerInnen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Sitzung geschlossen.

Weißbach bei Liezen, am 23. Juni 2021

gez. Margit Baumschlager, RML Regionalmanagement Bezirk Liezen